



Grundschule Neckargemünd

Neckargemünd, den 18.01.2016

Eltern-Rundschreiben Nr. 1/2016

Liebe Eltern,

wir hoffen, Sie hatten einen guten Start in 2016 – wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch in diesem Jahr wieder mit Ihren Anregungen, Tipps und Ihrer Mitarbeit zur Seite stehen und somit Schule lebendig mitgestalten. Ihr Engagement ist uns und Ihren Kindern sehr wichtig – vielen Dank für Ihr Mitmachen!

Rechtzeitig zum Jahresbeginn möchten wir Sie mit aktuellen Themen, wichtigen Informationen, sowie Neuerungen auf den neuesten Stand bringen.

Die neuen Elternbeiratsvorsitzende und Elternvertreter (Schuljahr 2015/16)

Ihre Elternvertreter stehen Ihnen jederzeit für Anregungen, Kritik und Ideen und zu Ihrer Unterstützung bei Fragen und Problemen zur Verfügung:

Schuljahr 2015/16


Vorsitzende: Alexandra L. Lichtenstein

Stellvertretende Vorsitzende: Yusra Al-Hadjadj

Die Elternvertreter und ihre Stellvertreter aller Klassenstufen finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: <http://www.gs-neckargemuend.de/eltern/elternbeirat/>

Die neuen Vertreter der Schulkonferenz 2015/16

Schulkonferenz (geregelt im Schulgesetz § 47)	
Lehrervertreter/Stellvertreter	Elternvertreter/Stellvertreter
<i>Fr. Schönhals/Fr. Bosecker</i>	<i>Fr. Amtsbüchler/Fr. Kather</i>
<i>Fr. Stefanie Schmitt/Fr. Wötzel</i>	<i>Fr. Friedrich/Fr. Seeck</i>
<i>Fr. Schneider/Fr. Zimmermann</i>	<i>Fr. Heinlein/Fr. Beckhaus</i>
<i>Fr. Pietzonna/Fr. Aschberger</i>	<i>Fr. Bull/Fr. Schürle</i>
<i>Fr. Kristina Schmitt/Fr. Roeder</i>	<i>Fr. Oertel-Müller/Fr. Bedbur</i>
<i>Fr. Ebel/Fr. Luke</i>	<i>Fr. Lichtenstein</i>

 Die 1. Schulkonferenz-Sitzung findet am Dienstag, den 26.01.2016 um 19 Uhr statt.

Neuer Bildungsplan ab Schuljahr 2016/17

Seit dem Jahr 2004 stehen in den Bildungsplänen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnissen im Mittelpunkt. In den neuen Bildungsplänen wird diese kompetenzorientierte Ausrichtung konsequent weiterentwickelt. Kinder und Jugendliche haben unterschiedliche Stärken und Schwächen. Die neuen Bildungspläne bilden die Grundlage für unterschiedliche Lernwege und optimale Lernperspektiven. Bildungswege sind individuell. Die neuen Bildungspläne erhöhen die Durchlässigkeit innerhalb des Bildungssystems. Auf den Orientierungsplan für die Kindergärten baut der Bildungsplan der Grundschule auf. Im gemeinsamen Bildungsplan für Haupt-/Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschule werden Kompetenzen abschlussbezogen auf drei verschiedenen Niveaustufen ausgewiesen, die auf den Hauptschulabschluss, den Mittleren Bildungsabschluss und das Abitur ausgerichtet sind. Der Bildungsplan für das Gymnasium ist eng mit dem gemeinsamen Bildungsplan abgestimmt.

Die Bildungspläne werden nach den Erprobungen, der Anhörung in Abstimmung mit den für die Lehrerfortbildung geplanten Maßnahmen wie folgt landesweit verbindlich eingeführt:

	Bildungsplan Grundschule	Gemeinsamer Bildungsplan Sekundarstufe I			Bildungsplan des Gymnasiums
Schuljahr	Klassen Grundschule	Klassen Werkreal- schule	Klassen Realschule	Klassen Gemeinschafts- schule	Klassen Gymnasium (G8)
2016/17	1 und 2	5 und 6	5 und 6	5 und 6	5 und 6
2017/18	3	7	7	7	7
2018/19	4	8	8	8	8
2019/20	-	9	9	9	9
2020/21	-	10	10	10	10
2021/22	-	-	-	11	11
2022/23	-	-	-	12	12
2023/24	-	-	-	13	-

Die neuen Bildungspläne werden im Schuljahr 2016/2017 zunächst in den Klassenstufen 1 und 2 sowie 5 und 6 eingeführt und in den folgenden Schuljahren für die jeweils nächsthöhere Klassenstufe verbindlich. Der derzeitige Fächerverbund "Mensch-Natur-Kultur" der Grundschule wird im Rahmen der Bildungsplanreform 2016 weiterentwickelt, d.h. ab Gültigkeit des weiterentwickelten Bildungsplans der Grundschule wird es drei Fächer geben - Sachunterricht, Kunst/Werken und Musik. Die Fachlichkeit wird damit gestärkt. Die Vernetzung als besonderes Merkmal der Grundschule wird im Bildungsplan auch künftig berücksichtigt; der ganzheitliche, an der kindlichen Entwicklung orientierte Ansatz der Grundschule kommt weiterhin zum Tragen. Das Fach Sachunterricht und für den musisch-kulturellen Bereich die Fächer Kunst/Werken und Musik werden sowohl im weiterentwickelten Bildungsplan wie auch in der dann gültigen Kontingenzstundentafel und in den Halbjahresinformationen und Zeugnissen der Klassenstufen 3 und 4 separat ausgewiesen. Das Zeitvolumen für den musisch-kulturellen Bereich beträgt 13 Stunden. Die vorgesehenen Richtwerte, für Musik 6 Stunden und für Kunst/Werken 7 Stunden, dienen der Orientierung, die konkrete Verteilung obliegt der Schule. Darüber hinaus werden ab 2016/17 jeweils 1 Unterrichtsstunde in den Fächern Deutsch und Mathematik aufgestockt.

Fremdevaluation 2016/17

Das Landesinstitut für Schulentwicklung ist seit dem Schuljahr 2008/09 mit der Aufgabe betraut, die Qualität der Schulen zu organisieren, durchzuführen und fortlaufend weiterzuentwickeln. Die Datenerhebung sieht neben Gruppeninterviews, einer Analyse schulischer Dokumente, Beobachtungen von Unterrichtssituationen und einem Schulhausrundgang auch eine Onlinebefragung zu Themen des Unterrichts und zur Arbeit der Schule vor. Hierbei werden die Stärken und Schwächen der Schulen durchleuchtet und in einem Evaluationsbericht festgehalten. Am 14. und 15.02.2012 wurde die Grundschule Neckargemünd von einem Fremdevaluationsteam besucht. Durch ausführliche Interviews der am Schulleben Beteiligten, durch Unterrichtsmitschauen und Befragungen konnte der Grundschule letztlich eine überaus erfolgreiche Unterrichts- und Erziehungsarbeit testiert werden.

Im kommenden Schuljahr 2016/17 steht der nächste Durchgang der Fremdevaluation durch das Landesinstitut an. Wir werden Sie natürlich über wichtige Termine und Onlinebefragungen auf dem Laufenden halten, diese werden uns voraussichtlich Anfang Mai 2016 vom Landesinstitut mitgeteilt.

Übersicht Termine Aufnahmeverfahren 2015/16 für die jetzigen 4. Klässler

Mi., 17.02.2016 (+ zusätzliche Termine nach Vereinbarung)	Informations- und Beratungsgespräch mit den Eltern der 4. Klassen bzgl. Schullaufbahnwahl
Fr., 19.02.2016	Ausgabe der Grundschulempfehlung an die Eltern, gemeinsam mit der Halbjahresinformation der Klassen 4
bis spätestens Do., 25.02.2016	Entscheidung und Mitteilung der Eltern (Klasse 4), ob sie das <u>besondere Beratungsverfahren</u> wünschen + Rückgabe der Halbjahresinformationen (Klasse 4)
Mi., 16.03.+ Do., 17.03.2016	Anmeldung an einer weiterführenden Schule
bis spätestens Fr., 15.04.2016	<u>Nur bei besonderem Beratungsverfahren:</u> Durchführung der Elternberatung + ggf. Testuntersuchung durch eine Beratungslehrkraft
bis Fr., 22.04.2016	<u>Nur bei besonderem Beratungsverfahren:</u> Anmeldung an der gewählten Schule

Beratung in der Grundschule durch die Psychologische Beratungsstelle

Haben Sie Fragen zu Ihren Kindern? Wenn Sie mehr zur Entwicklung Ihres Kindes (Grenzen, Geschwisterrivalität oder immer noch Trotzreaktionen etc.) oder zu bestimmten familienbezogenen Themen (z.B. berufliche Belastungen, Stress) erfahren möchten, können Sie sich einen Termin für die Beratung in der Schule geben lassen.

Dipl.-Psych. Robert Braun von der Psychologischen Beratungsstelle steht Ihnen regelmäßig bei uns an der Schule zur Verfügung. Gerne vermitteln wir für Sie auch einen ersten Kontakt mit Herrn Braun.



Psychologische Beratungsstelle
Neckargemünd
Tel.: 06223-3135

Neuerungen und Neuanschaffungen in der Schule – Weitere Maßnahmen

Inzwischen verfügen nun alle Klassenzimmer über ein Raumkonzept mit einheitlich farblicher Ausgestaltung. Diese sind zum größten Teil schon mit höhenverstellbaren Tischen, Panto-Swing-Stühlen, Hochschränken und modernen Phylon-Tafeln sowie weißen Langwandtafeln ausgestattet.

Auf allen 3 Ebenen, die in unterschiedlichen Farben gehalten sind (Keller>>>gelb/EG>>>grüne Ebene/ 1. OG>>>rote Ebene/2. OG>>>blaue Ebene), haben wir auf den Fluren sogenannte Tri-Table-Systeme für differenzierten Unterricht außerhalb des Klassenzimmers installiert. Diese Dreieck-Tisch-Systeme sind auf verschiedene Weise kombinierbar und eignen sich besonders gut für Kleingruppen-Arbeiten.

Das bestehende Beratungszimmer hat auch eine neue ansprechende Ausstattung mit Sitzpolster, Sitzbänken etc. bekommen. Das Beratungszimmer ist bereits verstärkt für Elterngespräche, für unser Kooperationsprojekt „Lerntherapie in der Schule“ (Lernforum Plus) sowie im Rahmen der Kooperation mit der Psychologischen Beratungsstelle Neckargemünd in Gebrauch. Außerhalb dieser festen Zeiten wird dieses Zimmer auch für den differenzierten Unterricht in den Klassenstufen 4 von den Schülerinnen und Schülern genutzt.

Wir verfügen seit Weihnachten auch über 2 neue Medienschränke mit 2 neuen TV-Flachbildschirmen und 2 neuen DVD/Blue Ray-Playern. Diese werden vor allem im Bereich MenuK genutzt.

Durch den Umzug der Kernzeit/des Hortes in das neu ausgebaute Untergeschoss (ehemaliges Volksbad) wurden nun wieder für unsere Grundschule 2 Räume im Dachgeschoss und im Keller frei. Wir werden die weitere Nutzung der frei gewordenen Räumlichkeiten in einer der nächsten Gesamtlehrerkonferenzen beraten.

Im Gespräch sind ein Kunst- und Werkraum sowie eine Schülerbibliothek mit Network-Bereich.

Die beiden Räume werden zurzeit vom Bauhof renoviert.

Weitere bauliche Maßnahmen/Veränderungen die dringend in der Grundschule angegangen werden müssen:

- (1) Schallschutz in den Klassenzimmern und den Fluren
- (2) Erneuerung der Bodenbeläge
- (3) Beschattung in den Klassenzimmern

Ferienregelung für das kommende Schuljahr 2016/17

Herbstferien	31.10.2016 – 04.11.2016
Weihnachtsferien	23.12.2016 – 05.1.2017
Faschingsferien	27.02.2017 – 03.03.2017 (bewegl. Ferientage)
Osterferien	10.04.2017 – 21.04.2017
Beweglicher Ferientag	26.05.2017 (Tag nach Christi Himmelfahrt)
Pfingstferien	06.06.2017 – 16.06.2017
Sommerferien	27.07.2017 – 09.09.2017

Befreiung vom Unterricht nach oder vor Ferienabschnitten ist nicht möglich. Generell setzt die Schulbesuchsverordnung, an die Lehrer und Schulleiter gebunden sind, recht enge Grenzen für eine Beurlaubung oder Freistellung vom Unterricht. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Urlaubsplanung nach diesen Ferienterminen richten muss.

Sparda-Impulswettbewerb (Sparda-Bank Baden-Württemberg) und KUKIS Projektwettbewerb (Volksbank Neckartal)

Wir haben auch wieder in diesem Schuljahr beim Sparda-Impuls-Wettbewerb teilgenommen - durch Ihre Mithilfe konnten wir 592 Stimmen erzielen und dürfen somit 500,00€ für unser Großprojekt „Unsere Theaterbühne“ in Empfang nehmen. Vielen Dank für Ihre Anrufe!

Ebenso konnten wir beim KUKIS-Projektwettbewerb der Volksbank durch unser Theaterprojekt an der Schule überzeugen und gewannen dabei 1000,00€. Der KUKIS-Projektwettbewerb fördert Ideen im Bereich Kunst, Umwelt, Kultur, Instrumente und Sport.

Jahresplanung – Wichtig Termine für die Eltern 2. Schulhalbjahr 2015/16

Die Jahresplanung >>> 2.Schulhalbjahr erscheint im Laufe dieser Woche/Anfang nächster Woche – bitte vermerken Sie die wichtigen Termine in Ihrem Kalender.

Mit den besten Grüßen, auch im Namen des Kollegiums

Gerd Obermayer
Schulleiter